

1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1 Für alle Angebote, Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen, Auskünfte u. a. zwischen Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als Kunden und der PaintMaster e.K. gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Der Kunde erklärt sich durch Erteilung eines Auftrags mit diesen in vollem Umfang einverstanden.

1.2 Abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie besonders vereinbart und schriftlich bestätigt werden. Abweichende Bedingungen, auch wenn Sie vom Kunden als seine Geschäftsbedingungen mitgeteilt worden sind, binden uns nicht. Unser Stillschweigen gegenüber abweichenden Bindungen gilt nicht als Anerkennung oder Zustimmung. Der Kunde erkennt spätestens durch Entgegennahme unserer Auftragsbestätigung oder der ersten von uns erbrachten Leistung und Teilleistung unsere Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen an. Sollten einzelne Teilvereinbarungen unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

1.3 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen stehen dem Besteller auf unserer Homepage <http://www.titan-speeflo.de> zum Abruf und zur Speicherung zur Verfügung.

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1 Angebote erfolgen stets freibleibend. Aufträge bedürfen zur Rechtsgültigkeit der schriftlichen Bestätigung, deren Inhalt für das Vertragsverhältnis maßgebend ist. Durch Auslieferung wird ein Auftrag verbindlich. Telefonische und mündliche Vereinbarungen sowie Absprachen mit Vertretern erlangen erst dann Rechtsgültigkeit, wenn sie schriftlich bestätigt worden sind. Übermittlungsfehler bei telefonischen Anfragen gehen zu Lasten des Kunden.

2.2 Die zu dem Angebot gehörenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. An Kostenvoranschlägen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrecht vor, sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

2.3 Wir behalten uns vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware zu erbringen bzw. die Leistung nicht zu erbringen, wenn die vom Kunden bestellte Ware nicht verfügbar ist.

3. Preise, Zahlungsbedingungen

3.1 Die von uns angegebenen Preise verstehen sich in Euro zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer.

3.2 Vorbehaltlich anderer schriftlicher Vereinbarungen sind die Rechnungen innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zahlbar; bei Zahlungseingang innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2 Prozent Skonto, unter der Voraussetzung, dass keine sonstigen Forderungen gegen den Kunden offen stehen.

3.3 Sofern der Kunde nicht entsprechend den vorstehenden Bestimmungen oder besonderer vertraglicher Vereinbarungen Zahlungen leistet, kommt er auch ohne Mahnung in Zahlungsverzug. In diesem Fall sind wir berechtigt, vom Fälligkeitstag an Verzugszinsen in Höhe der eigenen Kreditkosten zu berechnen, mindestens aber in Höhe von 5 Prozent über dem jeweils gültigen Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

3.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir zum Rücktritt von allen mit ihm geschlossenen Verträgen berechtigt. Etwa gestundete oder noch nicht fällige Forderungen werden zur Zahlung ohne jeden Abzug fällig. Gleiches gilt bei sonstiger sichtbarer Vermögensverschlechterung des Kunden, insbesondere bei Beantragung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder der Durchführung sonstiger gerichtlicher Vollstreckungsmaßnahmen. In diesen Fällen gelten alle vorgesehenen Rabatte, Bonifikationen usw. als verfallen, sodass der Kunde die in Rechnung gestellten Bruttopreise zu zahlen hat.

3.5 Der Kunde verzichtet auf die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts aus früheren oder anderen Geschäften der laufenden Geschäftsverbindung. Die Aufrechnung von Gegenforderungen ist nur insoweit zulässig, als diese von uns anerkannt und zur Zahlung fällig oder rechtskräftig festgestellt sind. Für Nichtkaufleute im Sinne des HGB verbleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

4. Lieferung und Gefahrenübergang

4.1 Wir liefern die Ware gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils im Einzelvertrag aufgeführt und werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden.

4.2 Sofern eine verbindliche Lieferzeit angegeben oder vereinbart worden ist und diese wider Erwarten von uns nicht eingehalten werden kann, werden wir den Kunden umgehend über die Lieferverzögerung informieren. Soweit uns dies bekannt ist, wird dem Kunden in dieser Information der neue Liefertermin genannt. Beruht die Lieferverzögerung auf einem Umstand, den wir zu vertreten haben, steht es dem Kunden frei, auf die Ware zu warten oder die Bestellung zu stornieren. Im Falle einer Stornierung werden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstattet. Höhere Gewalt, Streik, unverschuldetes Unvermögen auf unserer Seite oder eines unserer Materiallieferanten sowie ungünstige Witterungsverhältnisse stellen keinen Grund dar und verlängern die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung.

4.3 Soweit wir die Lieferung der Ware nicht oder nicht vertragsgemäß erbringen, ist der Kunde verpflichtet, uns zur Bewirkung der Leistung eine Nachfrist zu setzen. Anderenfalls ist der Kunde nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

4.4 Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Lieferung auf den Kunden über. Auf Wunsch des Kunden wird auf seine Kosten die Sendung durch uns gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken versichert. Zum Abschluss einer Versicherung sind wir nicht verpflichtet.

5. Gewährleistung

5.1 Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte ist, dass der Kunde alle nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß erfüllt, sofern der Kunde Kaufmann ist.

5.2 Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt – außer im Fall von Schadensersatzansprüchen – zwölf Monate ab Erhalt der Ware.

5.3 Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, mangelnde Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind.

5.4 Der Verkauf von gebrauchten Produkten unterliegt nicht den Gewährleistungsbestimmungen und ist somit frei von jeglichen Ansprüchen.

6. Eigentumsvorbehalte

6.1 Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zur vollständigen Erfüllung der Forderung vor. Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, so behalten wir uns das Eigentum an dem Liefergegenstand vor, bis unsere sämtlichen Forderungen gegen den Kunden aus der

Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

6.2 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

7. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Datenschutz

7.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung der einheitlichen Kaufgesetze (UN-Kaufrecht, Haager Übereinkommen) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

7.2 Erfüllungsort ist der Sitz der PaintMaster e.K. in Metzingen.

7.3 Die Abtretung von Rechten und Pflichten durch den Kunden an einen Dritten bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

7.4 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass von uns personenbezogene Daten (Name, Anschrift und Rechnungsdaten) zur Geschäftsabwicklung gespeichert, verarbeitet und an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt werden können. In diesem Zusammenhang werden wir den Wirtschaftsauskunfteien ggf. auch Daten über eine vertragsgemäße oder nicht vertragsgemäße Abwicklung der mit dem Kunden eingegangenen Vertragsbeziehung melden. Diese Meldungen dürfen gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Vertragspartners der Wirtschaftsauskunftei oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Die Wirtschaftsauskunftei speichert die Daten, um den ihr angeschlossenen Unternehmen Informationen zur Kreditwürdigkeit von Kunden geben zu können. Die Wirtschaftsauskunftei stellt den ihr angeschlossenen Unternehmen die Daten nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen.

8. Schlussbestimmungen; Salvatorische Klausel

8.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden zusammen mit den zwischen den Parteien abgeschlossenen Einzelverträgen die gesamte Vertragsabrede. Bei etwaigen Konflikten zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bestimmungen eines Einzelvertrages gelten die Bestimmungen des jeweiligen Einzelvertrages vorrangig.

8.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, die diesen Bestimmungen widersprechen, erlangen keine Gültigkeit. Ihre Geltung wird von den Vertragspartnern ausdrücklich ausgeschlossen.

8.3 Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam bzw. nichtig sein oder werden oder sollte in diesen Geschäftsbedingungen eine Lücke enthalten sein, so berührt dies die Wirksamkeit, bzw. Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.